

April 2024

Bachelor Betriebswirtschaftslehre: Studienverlaufsplan (beispielhaft) Beginn im Sommersemester (ab Studienbeginn WS 2015/16)

Die nachstehende Tabelle gibt einen beispielhaften Studienverlaufsplan für den Bachelorstudien-
gang Betriebswirtschaftslehre wieder, wenn als Beginn das Sommersemester gewählt wird.

Der hier gewählte Studienverlaufsplan ist aufgrund der Erfahrungswerte der Fachstudienberatung
so aufgebaut, dass die verpflichtenden Grundlagenmodule bzw. diejenigen Modulgruppen, bei
denen keine Wahlmöglichkeiten vorgesehen sind, möglichst weitgehend in der ersten Hälfte des
Studiums absolviert werden sollten.

Selbstverständlich sind auch andere Konstellationen und Zusammenstellungen möglich und sinn-
voll.

Grundlage des Aushangs sind die durch das Dekanat und den zuständigen Prüfungsausschuss
der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformati-
onen.

Rechtzeitig vor Beginn eines Semesters sollten immer auch die aktuellen Aushänge bzw. Internet-
seiten beachtet werden.

Falls Sie einen (freiwilligen) Auslandsaufenthalt planen:

Beachten Sie bitte, dass der Belegungsvorschlag aufgrund der jeweils individuellen Situation ein
Auslandsstudium im 3./4. oder im 5./6. Fachsemester hier nicht berücksichtigen kann.

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät SoWi):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- K = Kolloquium
- SU = Seminaristischer Unterricht
- Tut = Tutorium

1. Fachsemester (Sommersemester)	LVA	ECTS-Credits
Modulgruppe Allgemeine BWL – Pflichtbereich 4 der folgenden Module		
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Egner)*	V/Ü	6
Organisation: Theorie und Praxis (Friesl)	V/Ü	6
Sales and Marketing Management (Ivens)	V/Ü	6
Einführung in das Banking und Finanzcontrolling (Muck)	V/Ü	6
Produktions- und Kostentheorie (Sucky)	V/Ü	6
Modulgruppe Recht, VWL und Methoden – Pflichtbereich Folgende Module		
Wirtschaftsmathematik: Analysis (Leucht)*	V/Ü	6
<i>*wird jedes Semester angeboten</i>		
Modulgruppe Wirtschaftsfremdsprache		
Erstes Teilmodul einer Wirtschaftsfremdsprache	SpÜ	3
<i>Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise des Sprachenzentrums. Die ECTS werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich absolviert wurde.</i>		
Σ		33

2. Fachsemester (Wintersemester)	LVA	ECTS-Credits
Modulgruppe Allgemeine BWL – Pflichtbereich 3 der folgende Module (je nach Wahl im 1.FS)		
Grundlagen des Personalmanagements (Andresen)	V/Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung (Schiemann)	SU/Ü	6
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Egner)*	V/Ü	6
Grundlagen des Innovationsmanagements (Fliaster)*	V/Ü	6
Einführung in Finanzierung und Investition (Oehler)	SU	6
<i>*wird jedes Semester angeboten</i>		
Modulgruppe Recht, VWL und Methoden – Pflichtbereich Folgende Module		
Buchführung (Eierle)	V/SU/T ut	6
Makroökonomik I (Milakovic)	V/Ü	6
Modulgruppe Wirtschaftsfremdsprache		
Zweites Teilmodul einer Wirtschaftsfremdsprache	SpÜ	3
<i>Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise des Sprachenzentrums. Die ECTS werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich absolviert wurde.</i>		
Σ		33

3. Fachsemester (Sommersemester)	LVA	ECTS-Credits
Modulgruppe Allgemeine BWL – Pflichtbereich 3 der folgenden Module (<i>je nach Belegung in den vorhergehenden Semestern</i>)		
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Egner)*	V/Ü	6
Rechnungslegung nach HGB (Eierle)	V/SU/T ut	6
Organisation: Theorie und Praxis (Friesl)	V/Ü	6
Grundlagen des Innovationsmanagements (Fliaster)*	V/Ü	6
Sales and Marketing Management (Ivens)	V/Ü	6
Produktions- und Kostentheorie (Sucky)	V/Ü	6
<i>*wird jedes Semester angeboten</i>		
Modulgruppe Recht, VWL und Methoden – Pflichtbereich Folgende Module		
Methoden der Statistik I (Schmid)	V/Ü	6
Privatrecht (Klumpp/Kühhorn)	V/Ü	6
Modulgruppe Wirtschaftsfremdsprache		
Drittes Teilmodul einer Wirtschaftsfremdsprache		3
<i>Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise des Sprachenzentrums. Die ECTS werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich absolviert wurde.</i>		
Σ		33

4. Fachsemester (Wintersemester)	LVA	ECTS-Credits
Modulgruppe S-BWL: Hier stehen 12 Wahlpflichtfächer zur Auswahl, zwei Wahlpflichtfächer mit jeweils 12 ECTS müssen absolviert werden		
Ein Modul aus dem gewählten ersten Wahlpflichtfach	V/Ü/S/ SU	6
Ein Modul aus dem gewählten zweiten Wahlpflichtfach	V/Ü/S/ SU	6
Modulgruppe Recht, VWL und Methoden – Pflichtbereich die folgenden Module		
Methoden der Statistik II (Schmid)	V/Ü	6
Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht (Kühhorn)	V/Ü	6
Mikroökonomik I (Heineck)	V/Ü	6
Modulgruppe Wirtschaftsfremdsprachen		
Viertes Teilmodul einer Wirtschaftsfremdsprache	SpÜ	3
<i>Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise des Sprachenzentrums. Die ECTS werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich absolviert wurde.</i>		
Σ		33

5. Fachsemester (Sommersemester)	LVA	ECTS-Credits
Modulgruppe Recht, VWL und Methoden – Wahlpflichtbereich 1 der folgenden Module		
Makroökonomik II (Westerhoff)	V/Ü	6
Mikroökonomik II (Herold)	V/Ü	6
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Gerholz)*	S	6
Wirtschaftsmathematik: Lineare Algebra (Leucht)*	V/Ü	6
<i>(Alternativ im Folgesemester: Öffentliches Recht mit Europabezug und/oder Einführung in die Wirtschaftsinformatik) *wird jedes Semester angeboten</i>		
Modulgruppe Profilbildung - 2 Module		
Auswahl aus der Modulgruppe Profilbildung oder aus dem Wahlpflichtbereich Recht, VWL, Methoden oder ein nicht gewähltes Modul aus der S-BWL	V/Ü/S/ SU	12
Modulgruppe S-BWL: Hier stehen 12 Wahlpflichtfächer zur Auswahl, zwei Wahlpflichtfächer mit jeweils 12 ECTS müssen absolviert werden		
Zweites Modul aus dem gewählten ersten Wahlpflichtfach	V/Ü/S/ SU	6
Zweites Modul aus dem gewählten zweiten Wahlpflichtfach	V/Ü/S/ SU	6
Σ		30

6. Fachsemester (Wintersemester)	LVA	ECTS-Credits
Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit zwei Monate)		12
Pflichtpraktikum (2 Monate, auch in der vorlesungsfreien Zeit oder mit Urlaubssemester möglich)		6
Σ		18